

LINGER POST



Dorfzeitung für Hemslingen und Söhlingen Ausgabe 19 /November 2025 -
kostenlos für alle Haushalte in Hemslingen und Söhlingen

WANDKALENDER FÜR
HEMSLINGEN/SÖHLINGEN

NEUE DEFIBRILLATOREN
FÜR DAS DORF

FRIEDHOF BROCKEL MIT
NEUEN IDEEN

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER DER LINGER POST!



Der Herbst hat Einzug ins Dorf gehalten. Das bedeutet Laub, Wind und Kälte. Achtung auf den Straßen ist angesagt, denn nasses Laub birgt Rutschgefahren bei hohen Temperaturen. Aber Herbst heißt auch Glühwein und Punsch, Adventsmärkte und Vorfreude auf die Vorweihnachtszeit. Allen Leserinnen und Lesern eine behagliche Zeit in der allzeit ein warmes Getränk und und herzlicher Mitmensch zur Verfügung stehen möge!

Viel Freude beim Lesen der LINGER POST und einen schönen November!
Stefanie Glaschke

Die Ausgabe November 2025 der LINGER POST wurde ermöglicht durch die freundliche Unterstützung folgender Personen und Unternehmen

Mellis Blumenwerkstatt
Melanie Behrens
Bellener Weg 11
Hemslingen

Gemüseabo Dörverden



Familie Maas
Dorfladen in
Hemslingen
und Getränke-
markt
in Tewel

Heinrich Platte - Haus Westheide



Familien Worthmann, Söhlingen

Armin Wiederhold
Heimdall Energy
Bellen 21 - 27386 Brockel
Festnetz: 04266 3709820
Mobil: 017678452228



WENN versichern,
DANN persönlich!

Vertretung
Olaf Rautenberg
Schneverding Str. 4
27386 Hemslingen
Tel. 04266 93030
rautenberg@vgh.de

Finanzgruppe



VGH
fair versichert

Schönes
für Haus und
Garten



Gock-Gock-Laden
Friederike Clausen
Söhlinger Str. 46, Hemslingen

Vielen Dank auch an die Bürgerinnen und Bürger, die nicht als Sponsoren genannt werden möchten.

INHALT

Friedhof Brockel mit neuen Ideen	Seite 4
Aus der Blumenwerkstatt	Seite 6
Externe Defibrillatoren in Hemslingen/Söhlingen	Seite 7
Adventsmarkt in Hemslingen	Seite 8
Weihnachtskonzert vom Kulturverein	Seite 8
Orange Day 2026	Seite 9
Blick in die Redaktion: Huhn geht immer	Seite 9
Licht im Advent und Winter	Seite 10
Kürbisse - mehr als nur ein Herbstsymbol	Seite 11
Alle Jahre wieder: Leise rieselt das Laub	Seite 12
Sterbegeldversicherung	Seite 13
Handwerk steht vor einer vielversprechenden Zukunft	Seite 14
Wandkalender 2026 für Hemslingen und Söhlingen	Seite 15
Die Klimapaten informieren	Seite 15
Impressum	Seite 8



Dorfladen Maas

**Mo bis Fr: 6 bis 11 Uhr
und
15 bis 18 Uhr**

**Sa: 6 bis 11 Uhr
So: 8 bis 10 Uhr**

**Mittwoch
Ruhetag**

**Soltauer Straße 13 -
Hemslingen**



Teweler Getränkemarkt
Dorfstraße 18, 29643 Tewel
Telefon 01520 19 11 614

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag:
15 bis 18 Uhr
Samstag:
9 bis 12.30 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Im Getränkemarkt gibt es
eine
DPD und eine GLS
Paketannahme



**Einfach im Laden
Bescheid sagen oder
anrufen.**

Schwer bepackt vom Einkauf nach Hause?
Nicht bei uns im Dorf.

Der **Teweler Getränkemarkt** und der
Dorfladen Maas liefern auch ins Haus.
Schnell, kostenlos und immer zuverlässig!

3

FRIEDHOF BROCKEL MIT NEUEN IDEEN

(Brockel) Der Vorstand der Kirchengemeinde Brockel muss sich mit der Zukunft des kirchlichen Friedhofs befassen. Grund dafür ist die Veränderung in der Bestattungskultur. Man sollte annehmen, dass durch die starke Generation der sogenannten Boomer die Nachfrage nach Grabstätten steigt, doch so ist es nicht. Der Trend geht aktuell eindeutig zu alternativen Bestattungsformen. Traditionelle Formen wie die Erdbestattung auf Friedhöfen verlieren zunehmend an Bedeutung, während Feuerbestattungen immer mehr an Popularität gewinnen. Laut aktuellen Angaben der Gütegemeinschaft Feuerbestattungsanlagen e.V. beträgt der Anteil an Feuerbestattungen in Deutschland fast 80 Prozent. Die Gründe dafür sind vielfältig. Einerseits ist die Feuerbestattung preiswerter. Hinzu kommt, dass Angehörige die größeren klassischen Gräber nicht mehr pflegen können, weil sie nicht mehr in der Nähe der Eltern wohnen. Ein Urnengrab ist kleiner und kann vollkommen ohne Pflegeaufwand gestaltet werden. Gleichzeitig wächst das Interesse an naturnahen Bestattungsformen wie der Waldbestattung, der Seebestattung oder auch an sogenannten Ruheforsten, die eine Rückkehr zur Natur symbolisieren. Die zunehmende Individualisierung macht es notwendig, dass Friedhöfe sich stärker auf die Bedürfnisse der Hinterbliebenen einstellen. Die klassische, traditionelle Beerdigung findet nur noch selten statt.



Darüber hinaus spielen ökologische Aspekte eine immer größere Rolle. Der Friedhof rückt zunehmend stärker als Raum für Biodiversität und Nachhaltigkeit in den Fokus. In Brockel arbeitet der Kirchenvorstand aktuell an einem Maßnahmenpaket, um den Friedhof zeitgemäß zu gestalten. Dazu zählen Gebührenanpassungen, denn die Unterhaltung ist mit hohen Kosten verbunden.

Feuerbestattungen führen zu kleineren Grabflächen, die Pacht ist wesentlich geringer als bei Gräbern für Erdbestattungen. Besonders problematisch sind auch die vielen freien Flächen für Erdgräber, die nicht mehr benötigt werden. Statt einer Grabstätte von 250 cm Länge und 120 cm Breite für einen Sarg gibt es immer mehr Urnengräber, die mit 50 cm Länge und Breite auskommen. So entstehen unschöne Lücken dort, wo die Ruhezeiten abgelaufen sind und das Grab nicht neu belegt werden kann. Diese Flächen müssen gepflegt werden, es entstehen zusätzliche Kosten für Personal. Eine weitere Veränderung auf dem Friedhof der Heilig-Kreuz-Kirche soll die Umgestaltung einer größeren Freifläche sein. Im Wintermailing an die Mitglieder der Kirchengemeinde heißt es: „Unsere freien Flächen wollen wir neu gestalten. Im Sinne der Umwelt und für die Generationen nach uns setzen wir auf Ökologie und Biodiversität.“

Es soll ein neuer Ort der Begegnung entstehen, der zum Verweilen, Ruhen und Entspannen einlädt.“ Der Rat einer Expertin sei bereits eingeholt, die Arbeiten sollen 2026 beginnen. Hierfür hofft der Vorstand auf Helfer aus der Gemeinde. Zusätzlich wollen sie mit einem künstlerisch gestalteten Trauerweg den Umgang mit Tod und Trauer für Betroffene erleichtern. Sterben gehört zum Leben, sind sich die Ratsmitglieder einig. Die Vorhaben bieten auch eine Möglichkeit, Stigmatisierung und Tabu gegenüber dem Thema Tod aufzulösen.



Um die finanzielle Situation zu entspannen, brachte der erste Vorsitzende, Bernd Luttmann, eine Idee ein. Warum, so sein Denkanstoß, unterhalten wir eigentlich die Kapelle auch für diejenigen, die gar nicht Mitglied der evangelischen Kirche sind? Die Kapelle ist neben der Pflege der Anlagen ein weiterer, kostenintensiver Bestandteil des Friedhofs.

Schnell waren sich alle Vorsteherinnen und Vorsteher einig, Luttmann sollte sich schlau machen, welche Möglichkeiten man nutzen könne, um die Nicht-Christen für die Nutzung der Kapelle stärker zur Kasse zu bitten. Die Argumente waren so einfach wie überzeugend. Wer hier nicht Mitglied ist, ist uns trotzdem willkommen. Aber er muss die Kapelle für ein höheres Entgelt mieten. Wer Mitglied der Kirche ist, nutzt sie weiterhin gegen die bisherige Gebühr, so die Vorstellungen. „Der Hintergrund ist, dass der Friedhof ein Eigenbetrieb ist. Wirtschaftlich gehört er nicht zur Kirchengemeinde und darf auch nicht mit Kirchensteuern finanziert werden“, erklärt Luttmann. Der Friedhof muss also Geld einbringen. Schnell machte das Kirchenamt in Verden dem ambitionierten Plan jedoch ein Ende. Hier heißt es, der kirchliche Friedhof in Brockel habe als einziger Friedhof im Dorf eine Monopolstellung. In Brockel gäbe es keine Ausweichmöglichkeit. Der Friedhof müsse, so die Regel, für alle Brockeler zu gleichen Bedingungen zur Verfügung stehen. Für die Kapelle gelte demnach für alle die gleiche Nutzungsgebühr. Die Möglichkeit einer Spende sei selbstverständlich gegeben. Bleibt nur die Hoffnung, dass die Brockeler und die Mitglieder der Kirchengemeinde den Wert ihres Friedhofs erkennen und an der einen oder anderen Stelle Engagement zeigen. In der Samtgemeinde ist der Friedhof der einzige christliche Friedhof. Gebraucht werden ehrenamtliche Helfer für die Pflege der Friedhofsanlage sowie finanzielle Mittel für die notwendigen Neuerungen. „Wir werden alle einmal alt, wir brauchen alle einen Ort, an dem wir begraben werden können“, bekräftigt Luttmann. **Bürgerinnen und Bürger mit Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Friedhofspflege können sich gern im Gemeindebüro in der Dorfstraße 6, Brockel oder direkt bei Pastor Christian Wietfeldt melden.**

AUS DER BLUMENWERKSTATT

Nicht nur in der freundlichen Jahreszeit hat Mellis Blumenwerkstatt einiges zu bieten. Auch im tristen Dezember können Blumen das Leben freundlicher gestalten helfen. In den folgenden Wochen gibt es in Mellis Blumenwerkstatt eine große Auswahl an Grabschmuck und Adventsdekorationen.



Adventszauber in der
Blumen Werkstatt
Freitag den 21. November
15 bis 21 Uhr



Bellener Weg 11
27386 Hemslingen



EXTERNE DEFIBRILLATOREN IN HEMSLINGEN UND SÖHLINGEN

Ein externer Defibrillator, oft auch als AED (Automatisierter Externer Defibrillator) bezeichnet, ist ein medizinisches Gerät, das Leben retten kann. Er wird eingesetzt, wenn jemand einen plötzlichen Herzstillstand erleidet. In Hemslingen und Söhligen stehen dafür jetzt neue Geräte zur Verfügung.

Mit Hilfe von privaten Spendern wurden zwei der lebensrettenden Geräte für unser Dorf angeschafft. Unterstützt haben dabei: Axel Lütjens, Susanne Wolf, Antonio Eckstein, Melanie und Marcus Behrens, Dörte Spangehl, Andreas Röhrs und Steffens Automobile GmbH & Co. KG. Zudem hat die Gemeinde pro Defibrillator jeweils einen Zuschuss von der Bürgerstiftung "Gutes für die Region" sowie der Sparkasse Scheeßel erhalten.

Jede Bürgerin und jeder Bürger darf und sollte die Geräte im Notfall einsetzen.

Am 26.11.25 findet um 19:00 Uhr im Landgasthaus Meyer eine Informationsveranstaltung zu den Defibrillatoren statt. Die beiden Experten, Matthias Riedel und Andreas Paetzold, geben dabei eine Einführung in den Umgang mit den Geräten.

Eine Anmeldung bei Hanni Meyer unter 0172/4273535 wird gern entgegengenommen.



Vorderseite vom Brockwischenhus



Eingang Schützenhaus Söhligen

ADVENTSMARKT IN HEMSLINGEN

Am 28.11. findet der alljährliche Adventsmarkt in Hemslingen statt. Für die Vorbereitungen können sich gern noch freiwillige Helferinnen und Helfer melden.

Der Adventsbasar findet am Freitag, den 28.11.25, von 15:00 bis 21:00 Uhr, wie gewohnt, am Brockwischenhus statt. Am Samstag, 22.11.25, beginnt der Aufbau ab 9:00 Uhr.

Der Abbau beginnt am 29.11.25 ab 09:00 Uhr.

Es wäre toll, wenn sich noch einige Freiwillige finden würden, die beim Auf- und Abbau helfen können. Wer Zeit und Lust hat, kann sich gern auf dem Vereinshandy unter 0175/9543030 melden. Es wird wieder eine Tombola geben, der Weihnachtsmann will auch vorbeikommen und die Blaskapelle ist auch dabei.

Wie immer geht der Erlös zu 100% in das Kinderferienprogramm. Die teilnehmenden Aussteller und Anbieter freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Für die kulinarischen Genüsse ist gesorgt. Das ein oder andere Weihnachtsgeschenk findet sich ebenfalls auf dem Hemslinger Adventsmarkt.



WEIHNACHTSKONZERT VOM KULTURVEREIN

Der Kulturverein Brockwischenhus Hemslingen e.V. präsentiert am Samstag, den 06.12.2025 ab 20:00 Uhr die Appeltown Washboard Worms mit ihrer "International plattdütsche Skiffle Wiehnacht" auf der Diele des Brockwischenhus. Eine Kartenvorbestellung über das Kartentelefon unter 0160-4531868 zum Preis von 18 EUR ist erwünscht. Sofern noch Restkarten vorhanden, gibt es diese an der Abendkasse.



Impressum:

Umsetzung und Gestaltung: Stefanie Glaschke,
freie Journalistin und (online)Redakteurin

Schneverdingen Straße 6, 27386 Hemslingen, 0174 75 79 854

Herausgegeben von TextSchmiedeSchmidt UG (haftungsbeschränkt) - Hemslingen

- alle Angaben über Termine/ Orte/ Kontaktdaten ohne Gewähr-

ORANGE DAY 2026 UND AKTIONSWOCHE FÜR DIE MENSCHENRECHTE

Gewalt macht auch vor ländlichen Regionen nicht halt. Die jüngsten Ereignisse zeigen, wie wichtig es ist, wachsam und aktiv für ein friedliches Miteinander zu bleiben.

Die Kirchengemeinde Brockel hat daher ein umfangreiches Programm, beginnend mit dem Orange Day, 25. November 25, auf die Beine gestellt. Dieses Datum ist weltweit einheitlich und wurde von der UN unter dem Motto : "Orange the World" ins Leben gerufen. Die Farbe Orange steht für eine positive Zukunft frei von Gewalt und Diskriminierung. Im Rahmen der UN-Kampagne finden weltweit zahlreiche Aktionen statt, die von der UN-Kampagne von 25. November bis zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember dauern.

Aus diesem Anlass findet am 25.11.25 ab 17 Uhr an und in der Kirche in Brockel eine Veranstaltung gegen häusliche Gewalt statt.

Besucherinnen und Besucher können sich austauschen und die multimediale Ausstellung "Häusliche Gewalt geht alle an" anschauen. Außerdem werden die Menschenrechte in ihrer vollständigen Fassung für alle zum Mitnehmen bereitliegen. Zusätzlich wird eine Lichtinstallation als deutliches Zeichen zu sehen sein.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein kleiner Snack und ein gutes Glas Wein sowie alkoholfreie Getränke gegen die herbstliche Kälte. Die Ausstellung ist bis zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember 2025 täglich von 10 bis 18 Uhr zu sehen.

BLICK IN DIE REDAKTION: HUHN GEHT IMMER!

In den vergangenen Wochen waren wir unterwegs, um Fotos für den Hemslingen-Wandkalender zu machen und zu suchen. Viele haben sich bereit erklärt, eigenes Material zur Verfügung zu stellen. Ein Besuch bei Friederike Clausen vom Gock Gock Laden artete dabei in echte Arbeit aus. Natürlich sollten auch ihre Hühner, echte Hemslinger/ Söhlinger Originale, ein Kalenderblatt zieren.



Schnell merkten wir, das Hühner sich nicht so einfach fotografieren lassen. Besondere Mühe machte uns, ein Frühlingsbild unter herbstlichen Bedingungen zu produzieren. Allein das ständige Laubfegen gegen den Wind war eine Herausforderung. Immer wieder wehten braune Blätter ins Bild. Nach langer Zeit war das Foto fertig. Oben ist das Ergebnis zu sehen.

LICHT IM ADVENT UND WINTER

So bald die Tage wieder kürzer und dunkler werden und Weihnachten in greifbarer Nähe rückt, sieht man immer häufiger die Schwibbbögen „Made in Hemslingen“ in den Fenstern in unseren Ort leuchten. Sie vermitteln in der Adventszeit Wärme und Gemütlichkeit.

Der Schwibbogen hat seinen Ursprung im 18. Jahrhundert im Erzgebirge und ist eng mit der Bergbautradition verbunden.



Der bogenförmige Lichterträger mit Kerzen soll die Sehnsucht der Bergleute nach Tageslicht symbolisieren, da sie die meiste Zeit unter Tage verbrachten.

Meine Schwibbögen sind bis heute in reiner Handarbeit gefertigt. Gesägt, elektrisch beleuchtet und mit verschiedenen Motiven verziert.

Auch in diesen Jahr stelle ich meine Schwibbögen, Tischdekorationen und Fensterbilder auf dem „Klauenburger Wintermarkt“ auf dem Hof Oelkers am Samstag, 08.11. & Sonntag, 09.11.2025 von 10-17 Uhr aus.

Natürlich bin ich am 28.11.2025 auf dem Hemslinger Adventsbasar mit meinem Stand dabei und freue mich auf tolle Gespräche und gute Geschäfte, damit noch mehr Fenster festlich beleuchtet werden.

Ich wünsche Allen eine besinnliche Adventszeit mit vielen gemütlichen Stunden.

„Glück Auf“

Euer/ Ihr Joachim Gärtner

Sprötzenbruch 13, 27386 Hemslingen

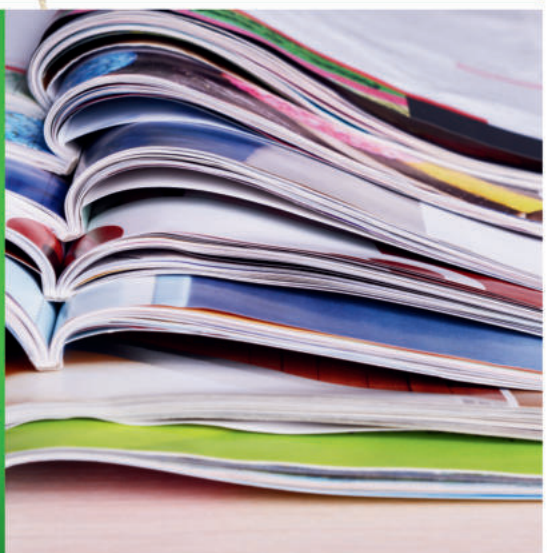
schnitzerhuetten@gmx.de

Tel. 04266-373



TextSchmiedeSchmidt

Zeitschriften, Werbematerialien,
Hochzeitszeitung, Abizeitung,
Firmenzeitung, Chroniken,
Einladungen und Visitenkarten,
Social Media Marketing, und
natürlich auch genau DEIN Projekt.
[https://www.textschmiede-
schmidt.de/](https://www.textschmiede-schmidt.de/)



KÜRBISSE - MEHR ALS NUR EIN HERBSTSYMBOL

Der Herbst ist da, und mit ihm leuchten die Kürbisse in den Gärten und auf den Märkten. Diese vielseitigen Früchte sind aus der herbstlichen Landschaft kaum wegzudenken. Doch Kürbisse sind nicht nur schön anzusehen – sie haben eine lange Geschichte, eignen sich hervorragend zur Dekoration und lassen sich zu köstlichen Gerichten verarbeiten.

Die Geschichte des Kürbisses

Der Kürbis wird schon seit über 7.000 Jahren von Menschen genutzt. Ursprünglich stammt er aus Mittel- und Südamerika. Dort waren Kürbisse ein wichtiger Bestandteil der Ernährung indigener Völker. Sie wurden wegen ihrer Haltbarkeit geschätzt und oft getrocknet oder eingelagert. Der gemeinsame Anbau von Kürbissen, Mais und Bohnen ist eine alte Praxis, die unter dem Namen „Drei Schwestern“ oder Milpa bekannt ist. Man geht davon aus, dass zunächst vor allem die nährstoffreichen Samen verwendet wurden, da diese keine Bitterstoffe enthalten, im Gegensatz zu den wilden Varianten, deren Früchte stets bitter schmecken. Durch gezielte Auswahl von nichtbitteren Sorten wurde schließlich auch der Verzehr als Gemüse möglich(1). Erst im 16. Jahrhundert brachten europäische Entdecker den Kürbis nach Europa. Seitdem hat er sich hierzulande fest etabliert – vor allem im Herbst erfreut er uns mit seiner Farbenpracht und Vielseitigkeit.



<https://gemueseabo.com/>



Der Kürbis als Dekoration

Im Herbst verwandeln sich viele Häuser und Gärten dank Kürbissen in wahre Farbtupfer. Ihre Formenvielfalt reicht vom runden Hokkaido bis zum großen Butternut-Kürbis oder dem markanten Spaghettikürbis. Besonders beliebt sind geschnitzte Kürbisse, die mit Kerzen beleuchtet eine gemütliche Atmosphäre schaffen.

Hier eine kleine Checkliste für die eigene Kürbis-Dekoration:

- Verschiedene Größen wählen: Große und kleine Kürbisse für einen schönen Effekt kombinieren.
- Farbenmix nutzen: Orange, Weiß, Grün und Gelb bringen Abwechslung.
- Natürliche Materialien ergänzen: Eicheln, Kastanien oder bunte Blätter passen perfekt dazu.

Mit wenig Aufwand kann man so sein Zuhause herbstlich schmücken und Gäste begeistern.

Drei einfache Rezepte zum Ausprobieren:

1. Klassische Kürbissuppe

Zutaten: 500 g Kürbis (z.B. Hokkaido), 1 Zwiebel, 2 Kartoffeln, Gemüsebrühe, Salz, Pfeffer
Zubereitung: Zwiebel anbraten, gewürfelten Kürbis und Kartoffeln hinzufügen. Mit Brühe auffüllen und weich kochen. Pürieren und abschmecken.

2. Ofenkürbis mit Kräutern

Zutaten: Butternut-Kürbis in Scheiben geschnitten, Olivenöl, Rosmarin, Salz
Zubereitung: Scheiben mit Öl bestreichen, Kräuter darüber streuen und bei 180 Grad ca. 25 Minuten backen.

3. Kürbiskuchen

Zutaten: Pürierter Kürbis (300 g), Mehl (200 g), Zucker (150 g), Eier (2 Stück), Backpulver
Zubereitung: Alle Zutaten vermengen, Teig in Form geben und bei 175 Grad etwa 40 Minuten backen.

ADVENTSFEIER DER GEMEINDE

Sonntag, 7. Dezember 2025

15.00 Uhr

Landgasthaus Meyer

Gratis für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde

Pastor Christian Wietfeldt
als Gast

Kaffee und Kuchen
Klaviermusik mit Catrin Cramme
Alte und moderne Texte zur Weihnachtszeit



Anmeldungen bei Hanni im Landgasthaus erwünscht!



Faire, ökologisch nachhaltig ohne Pestiziden angebaute Orangen von Italiens Südspitze können Sie jetzt erwerben! Der Entwicklungsdienst der ev.- luth. Landeskirchen in Hannover und viele andere Organisationen und Engagierte unterstützen mit dem Verkauf der Orangen die Arbeit von SOS Rosarno.

Geplanter Liefertermin:

Mittwoch 25. November 2025

Orangen Navel Kiste à 10 kg für 35,00€

Barzahlung bei Abholung

Bestellung per Email:
margritluedemann@web.de
Bestellung telefonisch: 04266 8385
oder 01703881403,

Margrit Lüdemann, Hemslingen

ALLE JAHRE WIEDER: LEISE RIESELT DAS LAUB

Laub ist im Sommer schön und im Winter lästig. Es muss, je nach Baumart, mehr oder weniger schnell von Rasen und Beeten entfernt werden. Das ist weniger eine Frage der Optik als vielmehr eine Frage der Boden- und Pflanzenpflege. Ahorn, Linde, Esche, Birke, Obstbäumen und Sträucher wie Hasel oder Holunder liefern wertvolles Laub, dass geschreddert gut zum Mulchen verwendet werden kann. Andere Sorten müssen dagegen fachgerecht entsorgt werden.

Laubbläser sind zwar effiziente Helfer zur schnellen Entfernung von Laub und Schmutz, erzeugen aber erhebliche Lärmbelästigungen von bis zu 110 dB(A), schädigen Kleinlebewesen im Laub, wirbeln Feinstaub und Allergene auf und stoßen bei benzinbetriebenen Modellen Abgase aus. Aufgrund dieser gravierenden Nachteile regelt die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) in Deutschland den Betrieb in Wohngebieten streng: An Werktagen (Mo-Sa) dürfen sie nur von 9:00-13:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr verwendet werden, an Sonn- und Feiertagen ist der Betrieb gänzlich untersagt, wobei lokale Satzungen die Nutzungszeiten gegebenenfalls weiter einschränken können. In dörflicher Lage wird die zulässige Lärmgrenze von 56 dB durch Laubbläser ebenfalls überschritten. Auch hier gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Ruhezeiten für den Einsatz der Geräte.

STERBEGELDVERSICHERUNG - WARUM SIE HEUTE WICHTIGER IST DENN JE

Der Gedanke an den eigenen Tod fällt vielen schwer. Doch gerade deshalb lohnt es sich, frühzeitig über eine Sterbegeldversicherung nachzudenken. Sie bietet finanzielle Sicherheit für die Hinterbliebenen und entlastet sie in einer emotional ohnehin belastenden Zeit.



Was ist eine Sterbegeldversicherung?

Die Sterbegeldversicherung ist eine spezielle Form der Lebensversicherung. Ihr Zweck ist es, im Todesfall eine vereinbarte Summe auszuzahlen – das sogenannte Sterbegeld. Dieses Geld soll vor allem die Kosten für die Beerdigung abdecken, aber auch andere Ausgaben können damit beglichen werden. Im Gegensatz zu einer Risikolebensversicherung oder einer klassischen Lebensversicherung liegt hier der Fokus ausschließlich auf der Absicherung der Bestattungskosten.

Für wen eignet sich eine Sterbegeldversicherung?

Diese Versicherung richtet sich besonders an Menschen, die sicherstellen möchten, dass ihre Angehörigen finanziell nicht durch hohe Bestattungskosten belastet werden. Oft entscheiden sich ältere Menschen oder solche mit begrenztem Erbe für diese Absicherung. Aber auch wenn man keine großen Rücklagen hat oder keine anderen Versicherungen besitzt, kann eine Sterbegeldversicherung sinnvoll sein.

Die Vorteile im Überblick

- **Finanzielle Entlastung der Familie:** Die Lieben müssen nicht aus eigener Tasche zahlen.
- **Planungssicherheit:** Man bestimmt selbst die Höhe des abgesicherten Betrags.
- **Einfache Antragstellung:** Meist sind keine umfassenden Gesundheitsprüfungen nötig.
- **Geringe Beiträge:** Die monatlichen Kosten sind oft überschaubar.
- **Schnelle Auszahlung:** Das Geld steht meist kurzfristig zur Verfügung.

Worauf sollte man beim Abschluss achten?

- Überlegen, wie hoch die voraussichtlichen Bestattungskosten sein könnten. Dabei auch mögliche Zusatzkosten wie Trauerfeier oder Grabpflege bedenken.
- Beitragsdauer und Zahlungsweise prüfen
- Gesundheitsfragen ehrlich beantworten
- Preise und Leistungen variieren stark, am besten Beratung einholen.

Kleiner Hinweis: Bei der VGH ist die Sterbegeldversicherung ab dem 90. Lebensjahr beitragsfrei.

HANDWERK STEHT VOR EINER VIELVERSPRECHENDEN ZUKUNFT

Der Bau von Rechenzentren für Künstliche Intelligenz (KI) führt zu einem starken Anstieg der Nachfrage nach qualifizierten Handwerksfachkräften. Diese Einschätzung teilt Jensen Huang, Geschäftsführer des Chipherstellers Nvidia. Damit betont er die ausgezeichneten Chancen, die sich nicht nur jungen Menschen im Handwerk bieten.

In einem Interview mit dem britischen Sender „Channel 4 News“ prognostiziert Huang einen Aufschwung für den gesamten Handwerkssektor. „Wenn Du Elektriker, Installateur oder Zimmermann bist – wir werden Hunderttausende von Euch brauchen, um all diese Fabriken zu bauen“, erklärt Huang. „Das Handwerk wird in jeder Volkswirtschaft einen Boom erleben. Der jährliche Bedarf an Fachkräften wird sich verdoppeln – und danach noch einmal verdoppeln.“



Nvidia investiert aktuell 100 Milliarden Dollar in neue Rechenzentren. Dieser Ausbau ist Teil einer globalen Entwicklung, die laut einer Prognose der Unternehmensberatung McKinsey bis zum Jahr 2030 Investitionen in Höhe von rund sieben Billionen Dollar erreichen könnte. McKinsey weist zudem darauf hin, dass während der Bauphase eines einzelnen Rechenzentrums bis zu 1.500 Bauarbeiter beschäftigt sind. (1).

Zukunftstrends und Prognosen

Um passende Mitarbeiter zu gewinnen, setzen viele Unternehmen auf attraktivere Vergütungen, flexiblere Arbeitszeiten sowie mehr Anreize zur langfristigen Mitarbeiterbindung. Besonders in zukunftsorientierten Bereichen wie der Energietechnik sind überdurchschnittliche Gehaltssteigerungen zu erwarten. Die Digitalisierung bietet dem Handwerk neue Möglichkeiten – sowohl für Betriebe als auch für die Beschäftigten. Wer digitale Kompetenzen mitbringt oder moderne Handwerkersoftware im Alltag nutzt, kann nicht nur Arbeitsabläufe effizienter gestalten, sondern häufig auch sein Einkommen erhöhen. Immer mehr Handwerksbetriebe setzen deshalb auf digitale Werkzeuge, um ihre Prozesse zu optimieren, Projekte besser zu steuern und den steigenden Anforderungen des Marktes erfolgreich gerecht zu werden (2).

Quellen: (1) www.deutsche-handwerks-zeitung.de, (2) www.tooltime.app

Armin Wiederhold
Heimdall Energy
Bellen 21 - 27386 Brockel
Festnetz: 04266 3709820
Mobil: 017678452228



Landwirtschaftliche und handwerkliche Unternehmen sind häufig Familienunternehmen. Wer sein Unternehmen kostenlos in der LINGER POST vorstellen möchte, schreibt einfach eine kurze Nachricht an die Redaktion.

Quellen:(1)Umfrage von Bosch Power Tools, (2)deutsche-handwerks-zeitung.de

WANDKALENDER 2026 FÜR HEMSLINGEN/SÖHLINGEN

2026 wird es den ersten Wandkalender von Hemslingen und Söhlingen in limitierter Auflage geben. Dabei handelt es sich um einen Wendekalender mit 24 Motiven. Für jeden Monat stehen ein historisches und ein aktuelles Motiv zur Verfügung.



Die LINGER POST präsentiert einen Kalender in praktischem DIN A4 Format, der auf der Vorderansicht zu jedem Monat des Jahres ein aktuelles Foto enthält. Auf der Rückseite ist jeweils eine historische Ansicht aus dem Dorf abgebildet. Auch Texte aus der Geschichte des Dorfes sind dort zu finden. So kann jeder selbst entscheiden, welches Kalenderbild in den eigenen vier Wänden hängt.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die dazu beigetragen haben, der Redaktion historische Materialien leihweise zu überlassen. Der Verkaufsstart für den Kalender ist der Adventsmarkt in Hemslingen. Dort wird er am Stand der Landfrauen zum ersten Mal zu erwerben sein. Die übrigen Exemplare werden anschließend im Dorfladen, in Mellis Blumenwerkstatt und im Gock Gock Laden erhältlich sein.

Wer sich sein persönliches Exemplar reservieren möchte, kann bis zum 17.11.25 eine Bestellung unter stefanie.glaschke@gmail.com per Mail oder per Zettel im Briefkasten der TextSchmiede Schmidt (Schneverdinger Str. 6) abgeben. Der Kalender kostet 5,00 Euro pro Stück.

DIE KLIMAPATEN INFORMIEREN

Im November ist eine Pflanzaktion für Blumenzwiebeln geplant. Wir suchen noch Helfer und Spender von Zwiebeln oder Geld. Die Zwiebeln sollen an öffentlichen Plätzen und Straßen zur Verschönerung genutzt werden. Vorschläge und Ideen dazu sind willkommen.

Es steht eine Thermographie-Kamera zur Verfügung, um Aufnahmen von privaten Häusern zu machen. Damit können Wärmebrücken und Schwachpunkte ihrer Immobilien identifiziert werden. Um ein gutes Ergebnis zu erhalten, sind Temperaturen um den Gefrierpunkt nötig. Bei Interesse bitte bei uns melden.

Am ersten Donnerstag im Monat findet um 19:00 Uhr bei Hanni (Gasthof Meyer) der Klima-Stammtisch statt. Wir sprechen über unsere Projekte, Energiefragen und vieles mehr.

Die Klimapaten Sabine Holsten, Birgit Brennecke und Bernd Kröger



LÜTJENS

Gänse

Martins-/Weihnachtsgans

aus bäuerlicher Weidehaltung. Jetzt bestellen!

Hemslingen, Tel. 042 66/8425
www.luetjens-gaense.de

Die Tradition, Gans zu Weihnachten zu essen, reicht bis ins Mittelalter zurück. Historisch gesehen war der 11. November, der Martinstag, ein wichtiger Termin im bäuerlichen Kalender. An diesem Tag endete die Erntezeit, und viele Menschen zahlten ihre Pacht in Naturalien – oft in Form von Gänsen. Zudem begann ab dem 12. November eine Fastenzeit. Da das Fasten ab Weihnachten offiziell beendet war, gönnte man sich dann eine Gans und schlemmte mit Knödeln und Rotkohl.

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

“Orange Day”
25.11.2025
ab 17.00 Uhr

Start der “Aktionstage gegen Gewalt”

an und in der Heilig-Kreuz Kirche
in Brockel.

**Gemeinsam wollen wir
ein Zeichen gegen Gewalt setzen.**

**Eröffnung der Ausstellung
“Häusliche Gewalt geht alle an”**

**gemeinsames Essen
Gespräche u.v.m.**

Alle sind herzlich eingeladen!



Freitag, 14. November 2025 20.00 Uhr

Kino im 
Brockwischenhus Hemslingen
- Bruchwiesenweg 50, 27386 Hemslingen -



DER PINGUIN MEINES LEBENS

Die humorvolle Tragikomödie basiert
auf der wahren Geschichte des Lehrers Tom Michell
1976 zu Beginn der Militärdiktatur in Buenos Aires.

Ein Pinguin tritt in sein Leben und wird zum Veränderungsmotor
für ihn und seine nähere Umgebung.

EINTRITT FREI!

Infos unter: www.kulturverein-brockwischenhus.de



Adventsfeier der Gemeinde

Sonntag, 7. Dezember 2025
15.00 Uhr
Landgasthaus Meyer

Gratis für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde

**Pastor Christian Wietfeldt
als Gast**

Kaffee und Kuchen
Klaviermusik mit Catrin Cramme
Alte und moderne Texte zur Weihnachtszeit

Die Dezember Ausgabe der “LINGER POST” erscheint am 7. Dezember 2025

**Anregungen, Ideen, Texte und Unterstützung aller Art sind herzlich
willkommen. Redaktionsschluss ist der 23.11.25 stefanie.glaschke@gmail.com**